



Bezirksrat Ernst Paleta von PRO23 stellt gem. GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Liesing möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Wiener Stadtverwaltung werden ersucht, entsprechende Maßnahmen zu setzen, um die Schembergasse für den MIV-Durchzugsverkehr zu sperren und gleichzeitig das Radfahren in beiden Richtungen zu ermöglichen.

Begründung:

Die Schembergasse ist eine sehr schmale Straße und als Einbahn geführt. Für viele radfahrende Schüler*innen in der Schule Anton Krieger-Gasse wäre sie aber auf ihrem Schulweg die ideale Verlängerung des Radweges durch die Mehlührergasse. Derzeit ist aufgrund des geringen Straßen-Querschnitts und dem daraus resultierenden zu großen Gefahrenmoments das Radfahren gegen die Einbahn nicht gestattet. Die Einrichtung einer Begegnungszone oder Wohnstraße, in der die KFZ-Parkplätze derart markiert werden, dass es ausreichend Bereiche zum Ausweichen gibt, könnte Abhilfe schaffen. In Verbindung mit einem sehr niedrigen Geschwindigkeitslimit könnte eine praktikable Lösung geschaffen werden.